

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Soziale Kognition 2		o6-PSY-MA-SK-2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vertieft Kenntnisse in psychologischen Forschungsmethoden mit einem Schwerpunkt auf die Sozialpsychologie. Inhalte sind dabei generelle und spezifische Techniken der Operationalisierung von experimenteller Fragestellungen sowie Techniken der Versuchsdurchführung und Auswertung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sein können. Insbesondere werden Kompetenzen erworben, die die selbständige Durchführung empirischer Studien fördern. Die Studierenden erwerben und vertiefen die Kompetenz, abstrakte Fragestellungen in konkrete experimentelle Anordnungen zu übersetzen. Zudem wird die Kompetenz vertieft, die Qualität experimenteller Anordnungen zu sichern bzw. zu erhöhen. Die Kompetenz, zuvor erworbenes Wissen der deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik auf konkrete Fragestellungen anzuwenden, wird erworben bzw. gestärkt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)		
In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.		
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		